

**An die Eltern und Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler
der 8. Jahrgangsstufe**

Elsenfeld, 18. Mai 2020

Familien- und Sexualerziehung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten Sie darüber informieren, dass in der 8. Jahrgangsstufe im Fach Biologie im 2. Schulhalbjahr das Thema „Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen“ unterrichtet wird.

Die Familien- und Sexualerziehung gehört gemäß Artikel 48 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes zu den Aufgaben der Schule und richtet sich nach den in der Verfassung, insbesondere in Art. 118 Abs. 2, Art. 124, Art. 131 sowie Art. 135 Satz 2 festgelegten Wertentscheidungen und Bildungszielen unter Wahrung der Toleranz für unterschiedliche Wertvorstellungen. Die Schulen sind verpflichtet, die Erziehungsberechtigten über Ziele, Inhalt und Form der Familien- und Sexualerziehung rechtzeitig zu informieren.

Im Rahmen des Themenkomplexes „Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen“ sollen die Schüler in der 8. Jahrgangsstufe folgendes Wissen erwerben: Bau und Funktion der menschlichen Geschlechtsorgane kennen, Einblick in die Rolle der Hormone haben und sich der Bedeutung eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität und Partnerschaft bewusst werden. Der Fachlehrplan Biologie sieht hierzu folgende Einzelthemen vor:

- Biologische Grundlagen der Entstehung menschlichen Lebens
- Bau und Funktion der Geschlechtsorgane
- Pubertät: körperlich-seelische Veränderungen; Steuerung durch Hormone, weiblicher Zyklus
- Entwicklung menschlichen Lebens im Mutterleib
- Medizinische, ethische und gesellschaftliche Aspekte menschlicher Sexualität:
Empfängnisverhütung, ungewollte Schwangerschaft, Problematik des Schwangerschaftsabbruchs, Schutz vor sexuell übertragbaren Erkrankungen, sexuelle Orientierung

Bei den im Unterricht verwendeten Medien ist der Lehrer verpflichtet auf eine objektive, ausgewogene entwicklungs- und altersgemäße Darstellungsweise zu achten. Mündliche und schriftliche Leistungsnachweise über Fragen der menschlichen Sexualität sind nicht statthaft.

Falls Sie noch Fragen zum Inhalt oder zu den eingesetzten Medien haben, können Sie sich gerne an mich oder die weiteren verantwortlichen Biologielehrkräfte der 8. Klassen, OStRin A. Giegerich und OStR T. Pöhner wenden.

Mit freundlichen Grüßen



OStR Jörg Giegerich
Fachbetreuer für Biologie